

heim u. T.: Farren 380-700, ...

Der Gesellschafter

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Mit den illustrierten Beilagen "Feierstunden", "Unsere Heimat", "Die Mode vom Tage"



Mit der landwirtschaftlichen Wochenbeilage "Haus, Garten und Landwirtschaft"

Anzeigenpreise: 1 spaltige Vorgis-Zeile oder ...

Bezugspreise: Monat, einschließl. Träger ...

Telegr.-Adresse: Gesellschafter Nagold. - In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung ...

Politische Wochenschau

Jenseits von Gut und Böse / Fort mit dem Versailler Vertrag und der Alleinriegs Schuld Deutschlands / Der Wert der ehemals deutschen Kolonien / Finanznot der Städte / Steuervermehrung der Arbeitslosigkeit / Ein Todesurteil in Sicht / Neue Hornberger Schießen in Genf

Eine Woche der Ueberraschungen, und ihr Ende ert rechtlich ...

Das Ganze ist natürlich ein parlamentarischer Trick, der ...

Eine andere Ueberraschung enthält der Antrag der ...

Diesem Antrag, der freilich von der Mehrheit des Reichstags ...

Auch darf auf die Tatsache hingewiesen werden, daß vor ...

Also, das Rad ist im Rollen. Unsere Sache ist es, es nicht ...

Die Arbeitslosigkeit, von deren erschreckender Höhe ...

Wichtigkeit werden, im Ausmaß der Arbeitszeitverkürzung neue ...

Der Polen-Scandal muß nun endlich zum Biegen oder Brechen ...

Sie hat überhaupt nicht mehr viel an Vertrauen zu verlieren ...

Der Aufmarsch der Reden

Die Aussprache über den Reichshaushalt hat begonnen

Deutscher Reichstag

Berlin, 4. Dezember.

Die Umgebung und der Reichstag selbst machen auch heute ...

Die Aussprache, für die drei Rednerreihen mit etwa 30 ...

Abg. Feder-Nat.-Soz.: Der Reichstag hat sich durch seinen ...

Wohl weiß man genau, daß alle diese Notstandsarbeiten ...

den südeuropäischen Agrarstaaten (Rumänien, Ungarn, ...)

Noch übler hat der "Vorbereitende Abrüstungs-ausschuß" ...

jährlich noch 2 1/2 Milliarden Zinsen an das Ausland zu zahlen ...

Der Zuschußbedarf des Reichs

Berlin, 4. Dez. Nach Abzug der Ueberweisungen an die ...

Nach dem Krieg und besonders nach der Inflation ist der ...

Malzkeime advertisement with decorative border and text.

rgskräuter-Tee advertisement with decorative border and text.

50 v. H. gestiegen; er betrug 1925 11,7, 1926 13,6 1927 15, 1928 17 und 1929 16,9 Milliarden Mark. Die entsprechende Reihe ergab sich auch für das Reich, das in diesen Zahlen nicht mit enthalten ist.

Daß wir uns an der Grenze der Steuerkraft befinden, zeigt das ständige Absinken der Steuererträge, das für 1930 um 1143 Millionen gegenüber dem Soll heruntergeschätzt ist. Und wenn von bisher 869 000 einkommensteuerpflichtigen Landwirten nach einer kleinen Steuererleichterung durch die Notverordnung noch 43 000 Steuerpflichtige übrig bleiben, so sagt das mehr als genug. Für 1931 wird der Reichsbedarf niedriger veranschlagt als in den beiden Vorjahren. Wird aber die Wirklichkeit diesen Voranschlag bestätigen? Oder müssen wir damit rechnen, daß die Ausgaben noch größer oder die Steuereingänge noch kleiner werden? Das sind Fragen, die heute uns alle angehen.

Die durchkreuzte Roggenstüfung

Berlin, 4. Dez. Die Roggenstüfung des Reichsernährungsministers Schiele ist bekanntlich trotz der aufgewendeten Reichsmittel vollständig fehlergeschlagen. Die Landwirtschaft gibt dem Staatssekretär im Reichsernährungsministerium Dr. Baade (Soz.) und den Spekulanten des Getreidehandels die Schuld. Die deutsche nationale Fraktion hat nun im Reichstag einen Antrag eingebracht, in dem die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses verlangt wird. Der Ausschuss soll u. a. prüfen: inwieweit die Verträge, die zwischen dem Reich und der Getreideindustrie- und Kommissions-A.G. (GIC) oder der Deutschen Getreidehandelsgesellschaft (DGH) oder zwischen beiden untereinander den Grundfakten eines „ordentlichen und ehrbaren Kaufmanns“ entsprechen; inwieweit mühevolle Gewinne zum Schaden der deutschen Landwirtschaft erzielt wurden und inwieweit Reichsstellen oder in Reichsstellen tätige Personen die Erziehung solcher mühelosen Gewinne geduldet oder begünstigt haben; wie hoch die Kosten der Reichsstellen für ihre geschäftliche Betätigung bis heute waren und welche Verwendung die Mittel im einzelnen gefunden haben. Eine Vorlage der Bilanzen der GIC und der DGH. soll zur Prüfung der Angaben angefordert werden.

Steinwürfe auf das polnische Konsulat in Hamburg

Hamburg, 4. Dez. Von unbekanntem Tätern wurden gestern Abend einige Fenster Scheiben am Hause des polnischen Konsulats in Hamburg durch Steinwürfe zertrümmert. Bürgermeister Hoff hat dem polnischen Konsulat sogleich das Bewahren des Senats und des Staatsanwalts für auswärtige Angelegenheiten über den Vorfall übermittelt.

Die Waffenfunde in Jäschtowitz

Breslau, 4. Dez. Die Polizei schränkt ihren Bericht über die gemeldete Beschlagnahme von Waffen bei Nationalsozialisten auf dem Gutshof Jäschtowitz dahin ein, daß bei den Nationalsozialisten selbst keine Waffen gefunden worden seien. Auf dem Gut wurden beschlagnahmt acht Militärgewehre und Karabiner, 2 Jagdgewehre, 3 Leßling, 21 Revolver und Pistolen, 77 Dolche und Seitengewehre, 36 Totschläger und Gummiknüttel, 85 Spaten, 580 Stück Gewehrpatronen, 3 Stielhandgranaten, 3 Lebungshandgranaten, 362 Stück Pistolen- und Revolvermunition, 2 Leuchtpistolen und etwa 100 Stahlhelme.

Hitler tadelt das Jäschtowitzer Unternehmen

Berlin, 4. Dez. Zu den Waffenfunden in Jäschtowitz berichtet die M.Z. Adolf Hitler habe aus Berlin folgendes Telegramm geschickt: Der seit langem bestehende Beschluß der politischen Leitung der Partei, jeden rücksichtslos aus der Partei zu entfernen, der ungeheuerliche Mittel im politischen Kampf anwendet, wird auch in diesem Falle zur Anwendung gebracht werden.

Die Parteileitung in Berlin teilt mit:

Seit dem Verbot der Ortsgruppe Breslau sind auch alle Sturmabteilungen aufgelöst worden, so daß es sich in Jäschtowitz also nicht um eine Sturmabteilung handeln kann. Bei den Festgenommenen soll es sich um Mitglieder verschiedener nationaler Verbände handeln. Auch eine Anzahl früherer nationalsozialistischer SA-Leute solle sich unter den Festgenommenen befinden, jedoch niemand der vor der Auflösung der Ortsgruppe Breslau der NSDAP. in führender Stellung gestanden hat.

Studentenwahlen an der Universität Breslau

Breslau, 4. Dez. Bei den Wahlen für die Vertretung der freien Studentenschaft wurden 2011 Stimmen abgegeben, von denen 15 ungültig waren. Es erhielten die Nationalsozialisten 1402 Stimmen und 22 Sitze, die nationalen Studenten (Korporationen) 433 Stimmen mit 7 Sitzen und die Nationale Einheitsliste (Studentische Selbstverwaltung) 122 Stimmen mit 2 Sitzen. Auf die Christlichnationalen entfielen 29 Stimmen, sie erhielten keinen Sitz. Die katholischen Verbindungen stimmten nicht ab.

Aus Stadt und Land

Ragold, den 5. Dezember 1930.

Es ist die höchste Probe der Selbständigkeit, daß einer sich über sich selbst die Wahrheit sagen kann.

Dienstnachrichten.

Die Ergänzungsprüfung auf Grund der Verordnung des Kultusministeriums vom 15. 10. 1929 haben u. a. erstanden:

1. im Lateinischen: Lehrer Paul Rhein in Horb; 2. im Englischen: Hauptlehrer Max Braher in Schmied M. Calw; 3. im Französischen: Lehrer Emil Gläser in Freudenstadt.

Durch Entschlüsselung des Herrn Kirchenpräsidenten ist die Pfarrei Feldbrennach, Def. Neuenbürg, dem 2. Stadtpfarrer Loß in Waldenburg, Defanat Deßlingen übertragen worden.

Die Bewerberinnen um die erledigte Fachlehrstelle für Handarbeit an der Volksschule in Altensteig haben sich bis 20. Dezember ds. Js. beim Evang. Oberschulrat zu melden.

Vom Rathaus

Gemeinderatsitzung vom 3. Dezember 1930.

Anwesend: Der Vorl., Bürgermeister Maier und 9 Stadträte. Abwesend: Die Stadträte Raaf, Schraeder, Stifel, Häußler, Strenger, Sig und Weitbrecht, entschuldigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende darauf hin, daß am 1. Dezember ds. Js. die neue Gemeindeordnung in Kraft getreten sei. Die Vollzugsverordnung sei zwar noch nicht erschienen und es müßte das Gesetz eben ohne dieselbe in Wirksamkeit gesetzt werden. Im großen und ganzen seien Verfassung und Verwaltung der Gemeinden und ihrer Einrichtungen dieselben wie bisher. Das Eincollegialsystem, das sich bewährt habe, sei geblieben und das Kollegium heißt auch künftig „Gemeinderat“. Die Gemeinderatsmitglieder führen in den Städten die Amtsbezeichnung Stadträte. Aus dem Stadtschultheiß ist der Bürgermeister geworden und das Stadtschultheißamt heißt künftig Bürgermeisteramt. Die wichtigsten Bestimmungen der neuen Gemeindeordnung, soweit sie speziell den Gemeinderat betreffen, werden durchgesprochen. In den nächsten 3 Monaten wird die neue Zahl der Stadträte beschlossen. Aus der kurzen Sitzung ist noch folgendes mitzuteilen:

Ein Erlaß des Innenministeriums vom 28. vorigen Monats macht auf die neue Amtsbezeichnung der Ortsvorsteher und darauf aufmerksam, daß das Landeswappen in den Dienstempeln der Gemeinden und Amtskörperschaft nicht mehr geführt werden dürfe. In Ragold wird von jeher das Ortswappen verwendet. — Die Marmanlage der Welterlinie wurde geprüft und in Ordnung gefunden. — Der Vorstand der Landesversicherungsanstalt Württemberg hat als Leichenschauer für das Gencingsheim Bad Wülfenbach den Anstaltsarzt Dr. med. Stähle hier, aufgestellt, der zugleich mit der Ausstellung von Ausweisen über die vorchriftsmäßig erfolgte Eintragung der Leichen betraut wurde. — Kenntnis genommen wurde ferner von dem Kaufvertrag der Stadtpflege für den Monat November und von einem Vertrag der Forstverwaltung über den Verkauf von weihnachtlichen Christbäumen aus Durchforstungen. — Ein Stadt, Holzhauser bittet um die übliche Ehrengabe für 25jährige ununterbrochene Dienstzeit im Stadtwald da die Dienstzeit vor dem Kriege eine mehrjährige Unterbrechung erlitten hat, wird der Eintritt der erreichten Dienstzeit aus Billigkeitsgründen auf 1. Oktober 1932 festgesetzt. — Am 4. Juni 1931 fällt der Viehmarkt auf das Fronleichnamfest. Er wird deshalb auf Montag, 1. Juni 1931 vorverlegt. — Für den neuen Stadtplan ist von den Schulen und von hiesigen Geschäften noch Nachfrage vorhanden. Es werden noch 200 Stücke nachbestellt. Die Sammlung für die Stadtschule hat mit den Bestellungen für die Schulen und den notwendigen Bedarf für die Stadt selbst zu Geschenkwedden usw. rund 700 Stück ergeben. Zu dem verbilligten Subscriptionspreis können nur noch ganz kurze Zeit Bestellungen bei der Buchhandl. Z. a. i. s. gemacht werden, da das Werk in nächster Zeit erscheint. Es wird dringend geraten, dies noch nachzuholen. Die Firma Wolff Gröpp, Fischzuchtanstalt in Rohrdorf hat die Stadtgemeinde wegen angeblicher Schädigung ihrer Fischwasser in der Ragold durch die vom Stadtbauamt vorgenommene Reinigung des Flußbetts auf Schadenersatz in Höhe von 5 900 R.M. beim Landgericht Tübingen verklagt. Die Klage wird der Haftpflicht der Stadtgemeinde übergeben. Mitgeteilt wird noch von Seiten des Forstmeisters, daß der letzte Sturm auch in den Stadtwäldern erheblichen Schaden angerichtet hat; heimgejagt ist besonders die Winterhalde und das Mitterbergle. Der Schaden wird auf etwa 2 000 Festmeter geschätzt. Dekreturen und Schätzungen bildeten den Schluß der Sitzung.

Morgen ist Nikolastag

Wir Alten sehen dem Nikolaustag ebenso gern entgegen wie die Jungen. Leider ist aber der Nikolausabend durch so mancherlei Geschmackslosigkeiten fast zum Narrenspiel profaniert worden. Es wirkt abstoßend, wenn junge Leute in „Kostümen“ daherspringen, die in gar keiner Weise dem Sinn der alten Sitte entsprechen. Eine andere Unsitte. Hinter der recht geschmackvollen „Kloose“ türmt lärmend und johlend eine Kinderchar daher, die im Voraus jede Möglichkeit ausschließt, diesen Zaubermännern den nötigen kindlich gläubigen Respekt verschaffen zu helfen. Die Kinder gehören zu solcher Stunde weg von der Straße, ebenso sollten unpassende „Kloose“ von selbst nicht sehen lassen. Uns ist Nikolaus noch ein Stück lieber Kindheits Erinnerung, eine uralte, schöne Tradition, eine Sitte, die richtig angewendet auch ein Erziehungsmittel sein kann.

„Das Schweigen im Walde“

heißt der Großfilm, den die Löwenlichtspiele von heute bis Sonntag bringen. Wilhelm Dieterle (der beliebte Darsteller des Harro in „Die Heilige und ihr Narr“) spielt die männliche Hauptrolle. Nina Marsa, Fetta Freda und Franz Neer sind seine Gegenspieler. Dieser Film wurde nach dem gleichnamigen Roman von Ludwig Ganghofer gedreht. Außer diesem Großfilm zeigen die Löwenlichtspiele noch die „Neueste Wochenschau“, den Mühlacker Großsender im Bild und dazu noch ein Lustspiel.

Rundgebung des BDA.

Seit vielen Jahren wirken gestern Abend wieder einmal der BDA. durch die Seminaristengruppe des Vereins für das Deutschtum im Ausland an der Öffentlichkeit. Es war eine Freude, die jungen Menschen, des Ernstes ihrer Arbeit bewußt, spielen, singen, deklamieren, reden und dirigieren zu sehen. Leider war der Seminarjaal von Seiten der ebenfalls eingeladenen Ragolber Bevölkerung sehr schwach besetzt und es ist bald kein Wunder, wenn der so oft beklagte Abstand zwischen Seminar und Bevölkerung immer noch größer wird. Wenn die Bevölkerung an der Arbeit des Seminars kein Interesse findet, so kann man umgekehrt auch verstehen, wenn das Seminar wirtschaftlich uninteressiert nach der Gegenseite wird. Doch lieber hierüber keine Polemik, sie möchte nichts Erfreuliches bringen, besser zurück zu der schlichten Veranstaltung der Seminarjugend. Zunächst trug das ungefähr 20 Mann starke Seminarorchester unter exakter Stabführung des Semina-

Die

Verkaufsgeschäfte

sind am

Sonntag von 11-4 Uhr geöffnet

risten Schmid (Al. V) Allegro und Andante aus der Militärsymphonie von Haydn vor. Auch die beiden wohlgegangenen Vorträge des Seminarchores „Alles schweige“ und „Brüder reicht die Hand zum Bunde“ standen unter der Leitung des Seminaristen Schmid. Nach Gedichten, die die deutsche Muttersprache verherrlichten und an den Glauben an Deutschlands Zukunft mahnten, sowie nach einem Marsch zu vier Händen von Schubert hielt Seminarist Goldschmidt (Abiturientenkl.) eine kurze Ansprache und beonte dabei, daß der Abend ein erneutes Bekenntnis zum Deutschtum ablegen solle. Grenzen würden wohl die vielen Deutschen in den Nachbarländern von uns trennen, weil Grenzen Staaten trennen, aber Grenzen könnten niemals ein Volk scheiden und Volksgemeinschaft sei Schicksalsgemeinschaft. Eine Schicksalsgemeinschaft müsse zwischen dem 100 Millionen Volk innerhalb und außerhalb der Grenzen bestehen, so nur könnte den bedrängten Deutschen in West und Ost, in Nord und Süd und über dem Meere, deren Verhältnisse in der Nachkriegszeit immer schwieriger geworden wären, geholfen werden, nur so beständen Gebiete, die auf Jahrhunderte altes Deutschtum zurückblicken können und nun mit allen Mitteln erdeutscht werden sollen, die Kraft, deutsch zu bleiben. Ueberall regte sich heute noch deutsches Leben und überall sehe man tapferes Ringen um die Erhaltung des Deutschtums. Doch dürfe man darunter nicht nur Pflege der Sprache, Stützung der Schule usw. verstehen, all diese Faktoren stützen den deutschen Geist jenseits der Grenzen und dieser Geistes helfe dem deutschen Handel und Wandel den Weg bahnen. Jeder Deutsche sollte es als seine vornehmste Pflicht erachten, dem wichtigsten deutschen Verein, dem Verein für das Deutschtum im Ausland anzugehören. Durch den Vortrag einiger Sprechstühle (Denksprüche am Rathaus zu Eger) und dem Deutschlandlied fand der Abend seinen Abschluß.

Kampfhähne

Am Mittwoch kam es zwischen einem Jeshäuser und einem Ragolber Bürger nach einem Wortgefecht zu Tätlichkeiten, wobei der Ragolber mit dem Spazierstock des andern Bekanntschaft machte. Dieser nicht faul, nahm den Stock ab und verwandelte den Passiven in den Aktiven. Darauf glaubte jedoch der Jeshäuser die Zeit für seinen Revolver als gekommen und setzte ihn dem andern auf die Brust, der aber aus dieser etwas peinlichen Situation Zuflucht im Arbeitsamt suchte. Die dazu kommende Polizei machte diesem Intermezzo ein Ende. Wehgetan hat sich niemand dabei, es sei denn, daß durch das viele Geschimpfe die ... ausgefranzt wurden.

Calw, 4. Dez. Zunehmende Arbeitslosigkeit. Die Zahl der Arbeitslosen nimmt bedauerlicherweise auch in der Stadt immer mehr zu. Von der Arbeitslosigkeit werden viele Calwer Arbeitnehmer betroffen, und zwar nicht nur hier, sondern auch in der Umgebung, in Orten, deren Bewohner schon Jahre lang in der Stadt Arbeit gefunden hatten. Wie man hört, soll die Zigarrenfabrik Ende des Monats geschlossen werden. Damit werden sämtliche Arbeiter und Arbeiterinnen arbeitslos. Es ist zu hoffen, daß nach Erledigung der Tabakfeuernovelle die Wiederaufnahme des Betriebes sich vollziehen lassen wird. In einem andern großen Betrieb wurde etwa 90 Arbeitern gekündigt. Darunter befinden sich Arbeiter mit hohen Beschäftigungsjahren.

Letzte Nachrichten

Das Rücktrittsgeheiß Dr. Bredis.

Berlin, 5. Dez. Der Mißtrauensantrag der Wirtschaftspartei gegen das Gesamtkabinett und die Schwierigkeiten mit der Bayerischen Volkspartei bildeten, wie das Berliner Tageblatt berichtet, den Gegenstand einer Ministerberespaltung, während der gestrigen Reichstagsitzung. Der Reichskanzler beabsichtigt, im Laufe des heutigen Tages dem Reichspräsidenten Vortrag zu halten und ihn im Einverständnis mit den Ministerkollegen vorzuschlagen, das Rücktrittsgeheiß des Justizministers Bredt zu genehmigen.

Der Reichskanzler hatte gestern nachmittag auch Besprechungen mit Vertretern der Bayerischen Volkspartei, die dem Zweck dienen, die Differenzen über das Steuervereinfachungsgesetz und über die Gestaltung der auf die Landwirtschaft bezüglichen Teile dieses Gesetzes beizulegen. Später hielt die Bayr. Volkspartei eine Fraktionsitzung ab, die noch zu keiner Beschlusfassung führte; die Beratungen sollen fortgesetzt werden. An einer gleichzeitig stattfindenden Fraktionsitzung des Zentrums nahm wieder der Reichskanzler teil.

Maschinengewehre bei den Kommunisten entdeckt.

Berlin, 5. Dez. In Wasserburg (Oberbayern) hat die Polizei, dem Lokalanzeiger zufolge, Hausdurchsuchungen bei Kommunisten vorgenommen und dabei im Holzschuppen eines Kommunistenführers in einer Kiste verpackt vier schwere Maschinengewehre mit sämtlichem Zubehör beschlagnahmt. Der Kommunist hat sich seiner Verhaftung durch die Flucht entzogen.

Politische Zusammenstöße in Cassel. — 1 Polizeibeamter durch Messerische verletzt.

Cassel, 5. Dez. Donnerstag Abend kam es in der Casseler Altstadt zu Zusammenstößen zwischen Kommunisten und Reichsbannerleuten. Eine Propagandagruppe des Reichsbanners marschierte mit Musik gegen 7 Uhr durch die Druselgasse, als gerade eine kommunistische Erwerbslosenkundgebung ihr Ende erreicht hatte. Die Teilnehmer an dieser Kundgebung drängten die Reichsbannerleute durch die Druselgasse auf den Druselplatz, wo es zu wüsten Beschimpfungen und Streitigkeiten kam. Einem Reichsbannermann wurden Propagandazettel aus der Hand gerissen. Ein Schupoamter, der den Bedrängten zu Hilfe eilte, wurde von der Menge angegriffen. Ein weiterer Polizeibeamter erhielt einen Messerstich durch die Oberlippe. Der bald eintreffenden Verstärkung der Schutzpolizei gelang es dann, in kurzer Zeit die Menge abzutreiben. Der Messerstecher konnte in dem allgemeinen Tumult entkommen.

Rabin Paris, 5. Dez. Die über die von der rabin-einfache Tagesordnung Winderheit geraten. T

Handel

Stand der Saaten in

Landesdurchschnitt (in Tel, 4 gleich gering, 5 Kornmonat 2,9), Winterd ober Weizen 2,7 (2,8), (2,7). Der Monat November jedoch an die vorange schlagsreich. Die Bestellung auf nassem Böden, noch den. Die erst in den noch nicht beurteilt werden im allgemeinen befriedigende mäuse macht sich immer Schaden ist nicht unbedr

Sperre

Das Reichsfinanzministerium Notverordnung vom 1. teres an die einzelnen nicht mehr als 80 v. H. ligen Firmen bezogen dürfen, damit einer zu handels und Kundhaft u Steuererhöhungen haben aber die Menge und da neue (erhöhte) Ba von diesen Firmen insfolge verhandelt werden.

Da der September e im Tabakgeschäft ist, so Abschätzung des ein Fünftel des nor sicht auf Weihnachte Junacht aber ist das G fürchten den Verlust ihre die erhöhten Steuerb

Ein noch Grösste Auswahl am Platze Buch

Kabinett Lardieu gestürzt.

Paris, 5. Dez. Die Regierung ist bei der Abstimmung über die von der radikalen Senatsfraktion vorgeschlagene einfache Tagesordnung mit 139 gegen 147 Stimmen in die Minderheit geraten. Das Kabinett ist damit gestürzt.

Handel und Verkehr

Stand der Saaten in Württemberg zu Anfang Dezember

Landesdurchschnitt (1 gleich sehr gut, 2 gleich gut, 3 gleich mittel, 4 gleich gering, 5 gleich sehr gering): Winterweizen 2,8 (im Vormonat 2,9), Winterdinkel, auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen 2,7 (2,8), Winterroggen 2,8 (2,8), Wintergerste 2,7 (2,7). Der Monat November war verhältnismäßig sehr mild, jedoch wie der vorangegangene Monat Oktober sehr niederschlagsreich. Die Bestellung der Winterweizen konnte, namentlich auf nassem Boden, noch immer nicht ganz zu Ende geführt werden. Die erst in den letzten Wochen bestellten Saaten können noch nicht beurteilt werden. Die früheren Saaten haben sich bis jetzt im allgemeinen befriedigend entwickelt. Das Auftreten der Feldmäuse macht sich immer noch sehr bemerkbar, und der angerichtete Schaden ist nicht unbedeutend.

Sperre im Tabakhandel

Das Reichsfinanzministerium hat die Zollämter auf Grund der Notverordnung vom 1. Dezember angewiesen, daß bis auf weiteres an die einzelnen Firmen des Tabak- und Zigarrenhandels nicht mehr als 80 v. H. der im September ds. J. von den jeweiligen Firmen bezogenen Steuerbänder abgegeben werden dürfen, damit einer zu großen Vorratsvermehrung der Kleinhandels- und Kundenschaft vor dem Wiedereintritt der neuen Zoll- und Steuererhöhungen entgegenzuwirken werde. Viele Firmen haben aber die Menge an alten Bänderrollen bereits erhalten, und da neue (erhöhte) Bänderrollen noch nicht zu haben sind, können von diesen Firmen infolge der Sperre zunächst keine Waren mehr verhandelt werden.

Da der September einer der schlechtesten Monate des Jahres im Tabakgeschäft ist, so bedeutet diese Verordnung zunächst eine Abschnürung des Dezembergeschäftes auf etwa ein Fünftel des normalen Dezembergeschäftes, das mit Rücksicht auf Weihnachten immer das beste Geschäft im Jahr ist. Zunächst aber ist das Geschäft zum Stocken gebracht. Die Firmen fürchten den Verlust ihrer Kundenschaft und wollen zum mindesten die erhöhten Steuerbänder sofort erhalten in dem Ausmaß, wie sie die alten gesperrt sind, um ihre Kundenschaft zufriedenzustellen, wenn das auch für sie Verlustgeschäfte bedeutet. Die Handelstammer hat noch in der vergangenen Nacht in Berlin Vorstellungen gegen die Steuerbänderperverordnung erhoben. Es ist klar, daß die neue Notverordnung durch die Sperre nicht beliebter wird, als sie schon vorher ist.

Schließungsantrag der oberbadiischen Zigarrenfabriken

Von den meisten oberbadiischen Zigarrenfabriken ist die sofortige Schließung ihrer Fabriken beantragt worden, infolge der Notverordnung und der darin enthaltenen, von der Reichsregierung geplanten Maßnahme einer Nachverzollung der anversteuerten Zigarren und insbesondere der Herabsetzung des Bänderolenzugs im Dezember ds. J., wodurch eine Unterbindung des Verkaufs im Dezember und insbesondere des Weihnachtsgeschäfts eintrete. Von der Schließung würden etwa 162 Betriebe mit rund 15 000 Arbeitern betroffen.

Der Kartoffelarif der Reichsbahn für den Bezug frischer Kartoffeln in Wagenladungen ist ab 4. Dezember um 10. v. H. ermäßigt worden.

Ägyptischer Bauauftrag für Krupp. Nach einer Neuermessung aus Kairo hat die ägyptische Regierung dem Angebot der Firma Krupp, die Benha-Brücke zu 173 000 ägyptischen Pfund (rund 3,6 Millionen Mark) zu bauen, den Zuschlag erteilt.

Der Fleischverbrauch sinkt weiter. In der Zeit vom Januar bis September 1930 ist nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamts der deutsche Fleischverbrauch — ohne Hausfleischungen — auf 21,5 Millionen Doppelpentner gegen 22,1 Millionen Doppelpentner in der gleichen Zeit des Vorjahres weiter gesunken. Für die letzten drei Jahre ergibt sich damit für die Zeit vom Januar bis September ein ständiger Rückgang des Fleischverbrauchs von 34,9 auf 34,6 und schließlich auf 33,5 Kilogramm je Kopf der Bevölkerung.

Straßenhändler mit 200 000 M. Mark Jahresumsatz. Unter den rund 200 000 Straßenhändlern Deutschlands, die für 1929 zur Umsatzsteuer herangezogen wurden, gab es 21, deren Jahresumsatz sich auf je rund 200 000 M. beziffert.

Millionenerluste der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalens. Durch unerlaubte gewagte Spekulationen der beiden Generaldirektoren Dr. Kroyne und Dr. Fischer der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen in Dortmund durch Vermittlung einer Berliner Bank werden die Elektrizitätswerke einen Verlust von einigen Millionen erleiden. Wie verlautet, werden sich die Werke nicht mehr selbstständig halten können, sondern sich dem großen Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk in Essen (RWE.) anschließen müssen, was letzteres schon lange angestrebt hat. Die beiden Direktoren, die entlassen sind, haben sich u. a. Wäulen im Kostenbetrag von über 500 000 und über 700 000 M. erbaut.

Märkte

Stuttgarter Schlachtviehmarkt, 4. Dez. Dem heutigen Markt im Stuttgarter Vieh- und Schlachthof waren zugetrieben: 11 Jungbullen, 23 Jungrinder, 12 Rühе, 184 Kälber, 441 Schweine, die sämtlich verkauft wurden. Verlauf des Marktes: Kälber und Schweine ruhig.

Table with market prices for various goods like calves, pigs, and sheep. Columns include item names and prices for different quantities.

Viehpreise: Ehlingen: Kalb 550-670, Rinder 200-270, Rühе 250-450. — Großengtingen: 1 Paar Ochsen 950-1100, Rühе 450-600, trächtige Kalbinnen 550-650, Jungvieh 180 bis 320. — Herrenberg: trächtige Rühе 540-590, Milchrühе 510 bis 565, Schlachtrühе 180-260, Kalbinnen 545-640, Jungrinder 180 bis 470, Stiere 210-610. — Mühlhingen: Farren 320-550, Ochsen und Stiere 450-650, Rühе 350-570, Jungvieh 180-330, Kalb 490-600. — Oberkornheim: Rühе 285-720, Jungvieh 165-540. — Waldsee: Ochsen 500-750, Rühе 200-500, Kalb 450-600, Rinder 170-400 M.

Schweinepreise: Ehlingen: Milchschweine 20-30, Läufer 40 bis 80. — Großengtingen: Milchschweine 22-30. — Herrenberg: Milchschweine 17-31, Läufer 42-64

Wetter

Anfolge des nordöstlichen Hochs ist für Samstag und Sonntag vorwiegend heiteres und trodenes Wetter zu erwarten.

Gestorbene: W. A. Simperich, Bad Liebenzell — Christian Fliß, 65 J., Althengstett — Hermann Adolf Kappler, Fabrikant, 46 J., Forzheim-Ittensteig.

Die heutige Nummer umfaßt 6 Seiten.

Allegro und Andante aus der... Seminarhören „Alles schweige“ und zum Bunde“ standen unter... Schmid. Nach Gedächtnis, die... verherrlichten und an den Glau... nft mahnten, sowie nach einem... on Schubert hielt Seminarist... entenkf.) eine kurze Ansprache... Abend ein erneutes Bekenntnis... olle. Grenzen würden wohl die... schbarländern von uns trennen... ennen, aber Grenzen könnten... und Volksgemeinschaft sei... e Schicksalsgemeinschaft müsse... nvolv innerhalb und außerhalb... nur könnte den bedrängten... t, in Nord und Süd und über... nisse in der Nachkriegszeit im... wären, geholfen werden, nur so... hunderterte altes Deutschland... n mit allen Mitteln entdeutsch... tisch zu bleiben. Ueberall rege... en und überall sehe man tan... ulung des Deutschtums. Doch... nur Pflege der Sprache, Stüt... gen, all diese Faktoren stützen... der Grenzen und dieser Geist... l und Wandel den Weg bah... als seine vornehmste Pflicht... utischen Verein, dem Verein für... anzugehören. Durch den Vor... Denkprüche am Rathaus zu... blieb fand der Abend seinen... t.

Arbeitslosigkeit. Die Zahl... auerlicherweise auch in der... der Arbeitslosigkeit werden... betroffen, und zwar nicht nur... ngebung, in Orten, deren Be... n der Stadt Arbeit gefunden... die Zigarrenfabrik Ende des... Damit werden sämtliche Ar... beitslos. Es ist zu hoffen, die... abaksternovelle die Wieder... vollziehen lassen wird. In... wurde etwa 90 Arbeitern... sich Arbeiter mit hohen Be...

Dr. Bredts. ... auensantrag der Wirtschafts... nnett und die Schwierigkeiten... ei bildeten, wie das Berliner... nstand einer Ministerbespre... Reichstagsitzung. Der Reichs... e des heutigen Tages dem... halten und ihn im Einver... egen vorzuschlagen, das Rüd... s Bredt zu genehmigen. ... gestern nachmittag auch Be... der Bayerischen Volkspartei, ... Differenzen über das Steuer... die Gestaltung der auf die... eile dieses Gesetzes beizule... Volkspartei eine Fraktions... Beschlußfassung führte; die... werden. An einer gleichzeitig... g des Zentrums nahm wie...

Kommunisten entdeckt. ... rburg (Oberbayern) hat die... ufolge, Hausdurchsuchungen bei... und dabei im Holzschuppen... t einer Kiste verpackt vier... it sämtlichem Zubehör be... hat sich seiner Verhaftung... Cassel. — 1 Polizeibeamter... iche verlegt. ... abend kam es in der Casse... hen zwischen Kommunisten... e Propagandagruppe des... t Mufft gegen 7 Uhr durch... e kommunistische Erwerbslo... icht hatte. Die Teilnehmer... ten die Reichsbannerleute... Druselplatz, wo es zu wüsten... iten kam. Einem Reichsbann... zettel aus der Hand gerissen... Bedrängten zu Hilfe eilte... iffen. Ein weiterer Polizei... icht durch die Oberlippe. Der... der Schutzpolizei gelang es... je abzudrängen. Der Messer... nen Tumult entkommen.

Advertisement for a cooking book titled 'Ein gutes Kochbuch' (A good cooking book) by Luise Hainlen's Schwäb. Kochbuch. It features a decorative border and lists various recipes and books available. The text includes 'Für die Gattin, die Braut, die Tochter!' and 'noch immer das beste, vielseitig fruchtbare Weihnachtsgeschenk'.

Advertisement for 'Gottlob Schuon' bakery products. It features an illustration of a loaf of bread and lists various breads and pastries available, such as 'Sämtliche Backartikel', 'Feinstes Weizen-Auszugsmehl', and 'Täglich Ia. frisches Roggenbrot'.

Advertisement for 'Spielwaren' (toys) by Hermann Knodel. It features an illustration of a child playing with a toy and lists various toys available, such as 'für Mädchen u. Knaben jeden Alters' and 'Die Preise sind so nieder wie möglich gehalten'.

### Öffentlicher Anruf.

Die Stadtgemeinde Nagold hat beantragt, sie als Eigentümerin des durch die von ihr als Unternehmern durchgeführte Regulierung der Flüsse

- Nr. 1 - Nagold -
- Nr. 5 - Kanal bei der Kaiser'schen Mühle -
- Nr. 9 - Walbach -
- Nr. 21 - Walbach -

künstlich gewonnenen Landes, welches gemäß Art. 12 des württ. Wassergesetzes in das Eigentum der Stadtgemeinde fällt und teilweise Bestandteil städtischer Grundstücke, insbesondere von Ortswegen geworden ist, teilweise an die Anlieger abgetreten wurde, in das Grundbuch einzutragen.

Das Nähere ist aus dem Aushang am Rathaus ersichtlich. Die Unterlagen können auf dem Grundbuchamt eingesehen werden.

Nebenlieger und sonstige Beteiligte werden aufgefordert, etwaige Einreden gegen das Eigentumsrecht der Stadtgemeinde und die Eintragung binnen zwei Wochen beim Grundbuchamt anzumelden.

Nagold, den 4. Dezember 1930.

Grundbuchamt:  
Notar-Prakt. Bühler.

Nagold, den 5. Dezember 1930.



### Dankfagung.

Wir fühlen uns gedrungen, für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme während der langen Lebenszeit und der Krankheit unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

### Elise Schuster

unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Ferner danken wir für die schönen Kranzspenden, die zahlreiche Zeichenbegleitung und den Mitgliedern des Singchors vom Bibelkreis für den erhabenden Gesang.

Namens der Verwandten:  
Friedrich Schuster, Gärtnerbesitzer.

An jedem Freitag die

## Kölnische Illustrierte Zeitung

Alle wichtigen Ereignisse, Sport, Mode, Rätsel etc.  
In bestem Tiefdruck

Vorrätig bei  
**Buchhandlung Zaiser, Nagold**

Billige  
**Orangen**  
3 Pfd. -.65  
eingetroffen. 1691



VEREIN NAGOLD UND UMGEBUNG  
e. G. m. b. H.

Sämtliche  
**Back-Artikel**  
empfehlenswert  
in frischer Ware

**Gustav Heller**

RM. 20-25000.-  
entl. geteilt auf 1. Hypothek oder 2. Hypothek anzufragen, Anfragen an die Gesch. Stelle des Blattes unter Nr. 1553 erbeten.

Billige  
**Orangen**  
eingetroffen  
3 Pfd. nur 65 Pfg.

**Wilhelm Frey**

Für Selbst-Rasierer  
**Rasierer**  
St. 5 10 15 20 25 30 40 50

**Rasiermesser**  
beste Qualitäten sowie sämtliche Zubehöriteile billigst bei 67

**Otto Kappler**  
Soling-Stahlwarenhaus

Im Zeichen des

## Preis-Abbaues

gewähre ich vorerst bis Weihnachten auf sämtliche Streichgarn-, moderne Kammgarn-, blaue und schwarze

### Herrenanzugstoffe

einen Preisnachlaß von

**5 8 12%**

Günstige Einkaufsgelegenheit  
Große Auswahl!

Auf eine größere Partie Kammgarnreste zu Knabenhosen Herrenhosen, Zuppen etc. bis zu **50%** Nachlaß.

## C. F. Weitbrecht - Nagold

Kammgarn-Weberei

## Autofahrer

verhüten großen Schaden durch kleine Ausgaben.

### Glystantin

verhindert durch sein Beimischen das Einfrieren des Kühlwassers.

### Glystantin

ist ein unbedingt sicheres Gefrierschutzmittel auch bei der strengsten Kälte.

Zu beziehen durch  
**Karl Ungerer, Nagold Tel. 4.**

Des weiteren empfehle auch  
**Autopolitur**  
und sonstige Autopflegemittel in besten Qualitäten. 1707

Die Kleinsten erwarten zum Fest sehnsüchtig ein

## Bilderbuch

Sie finden größte Auswahl in Bilderbüchern auf Pappe von 30 Pfg. auf Papier von 15 Pfg. an bei **G. W. Zaiser, Nagold.**

## Löwenlichtspiele

NAGOLD



### Das Schweigen im Walde

nach dem bekannten Roman von Ludwig Ganghofer

Freitag u. Samstag 8.15 Uhr / Sonntag 2.30 u. 8.15  
Als Vortprogramm: Neue Wochenchau - Der Wählacker Großsenber im Bild - Luftspiel.

Trotz des reichhaltigen Programms keine Eintrittspreisserhöhung.

## Weihnachts

Bestellungen auf junge Oberländer Mast-Gänse nimmt baldigst entgegen.

**Wilhelm Frey, Feinkost u. Kolonialwaren.**

### Unreines Gesicht

Pickel, Mitesser werden unter Garantie durch **VENUS** (Stärke A) beseitigt.  
Preis M. 2.75. - Gegen Sommersprossen (Stärke B) Preis M. 2.75.

Drog. Hollaender, Nagold

**Schlafen**  
ad versch. Stationen (3) versch. Abnungen liefern günstig

**Ries**  
Bieder & Plannhuth, Geringlingen Württemberg

KAUFHAUS SCHOCKEN - STUTTGART

## WOLL- UND SEIDEN-KLEIDER

für Straße und Gesellschaft, mit langem oder kurzem Arm, teils einzelne Modelle

|  |   |  |  |   |
|--|---|--|--|---|
| GRUPPE 1<br>Kleider, Wollpopeline, Crêpe-Caid, Tweed, Trikot-Charmause, Veloutine, Crêpe de Chine, Größe 42 bis 46 | GRUPPE 2<br>Kleider, Ripspopeline, Crêpe-Caid, Flamengo, Kunstseidenmaroc, Veloutine, Crêpe de Chine, Gr. 42-48 | GRUPPE 3<br>Kleider, Woll-Georgette, Tweed, gemusterter Flamengo, Kunstseiden-Maroc, Crêpe de Chine, Crêpe-Georgette | GRUPPE 4<br>Kleider, Woll-Marocain, Flamengo, Crêpegeorgette, Spitzenstoff, Crêpe de Chine, Kunstseiden-Maroc, Gr. 42-48 | GRUPPE 5<br>Kleider, Crêpe-Georgette, Flamengo, Crêpe de Chine, Spitzenstoff, Wollgeorgette und Marocain, Größe 42-48 |
|--|---|--|--|---|

**9<sup>75</sup> 19<sup>50</sup> 29<sup>50</sup> 38<sup>00</sup> 48<sup>00</sup>**

Wir veranstalten keinen Ausverkauf nach Schluß der Saison, sondern wir verbilligen unsere Preise sofort, wenn die Zeitverhältnisse eine Ermäßigung gestatten

435 Inseratenform geschickt

### Bestellungen auf prima junge Hafermastgänse

nimmt entgegen 17.0

**Rowlinn**  
VEREIN NAGOLD UND UMGEBUNG  
e. G. m. b. H.

Alle Artikel für die

## Weihnachtsbäckerei

erhalten Sie in bekannt guter Qualität zu billigsten Preisen bei

### H. Lang, Nagold

Konditorei

Schneiden Ihre

## Messer und Scheren noch?

Schleifen und Reparaturen in kürzester Zeit im Spezialgeschäft **Fr. Roller, Messerschmied, Nagold.**



## Schirme

für Herren, Damen und Kinder in schwarz und farbig und in allen Preislagen sowie Stockschirme

sind praktische Weihnachts-Geschenke!

**Carl Pflomm, Vorstadtplatz**



Ein schönes Weihnachts-Geschenk für jede Hausfrau ist eine Wäschepresse Original „Frauenlob“

D. R. P. ang. D. R. G. M. mit oder ohne auslösb. Spindel Erhältl. in allen einschlägigen Geschäften

**Zu jedes Haus gehört der „Gesellschafter“**

Nagold.  
Eine 2 Zimmer-

## Wohnung

auf 1. Jan. zu vermieten. 1701

Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. St.

Reizende kleine

### Abreiß-Kalender

bei **G. W. Zaiser.**

**Heimarbeits**  
vergift  
H. Kirschbaum, Hannover  
Schlägerstrasse 53

## Amts-u

Mit den illustrierten „Unsere Heimat“

Bezugspreise: 2  
Iohn M. 1.60; G  
Erhöht an je  
Zahlung im Ob  
leitung, Druck un  
(Jnh. Karl Zai

Telegr.-Adresse: Gesell

Nr. 286

New York 5. Dez. Ober  
Besprechung mit dem Prä  
und anderen führenden B  
gehört war, erklärte im  
hoffen, daß Anregungen für  
schulden von den Vereingte  
weiteres abgelehnt werden,  
Sympathie solche Vorschläge  
nationalen Verpflichtungen  
Land mehr ohne Nachteil  
für die übrige Welt loslösen  
die Vereingten Staaten au  
handel mächtig ausbauen, u  
hohe Schutzzölle einführen.  
Verantwortungsgefühl zeigt  
Welt seien die Vereingte  
Rolle bestimmt. Zehn Jahr  
sich eine auch nur annäher  
Natur der internationalen  
nen habe. Es sei nur natürl  
Zeit, in der die Waren- u  
eine Neuordnung und

## Die Aus

Abg. Rippel (Christl)  
begrüßen, daß der Reichs  
Parteiherrschaft auf den R  
nung das Grab gegraben. I  
Stadt und Reichspost je 1  
Post auf die 1200 Beamten  
habe die Stadt Bochum dere  
1200 Beamten 3/4 Millione  
als 6 1/2 Millionen. Der Bo  
hemmungslosen Erfüllung  
die Änderung der Tribut

Abg. Drewitz (Wirt  
partei habe 1923 die Sanier  
stügt. Sie hat sich dagege  
folgern Luthers und Schli  
wen verpulvert wurden.  
schimpft worden, weil wir  
gabenbewilligung und auch  
politisch gestimmt haben. (Z  
traten.) Wenn Sie (zu d  
Zwischenrufen mir meiner  
werfen wollen, so beweisen  
des Parteibeamten, der ei  
bei der Wirtschaftspartei).  
gisch gegen die Beamtenorg  
Wirtschaftspartei die Veran  
aufbürden wollen und zum  
deren Inhaber unsere Mitgl  
jede Menderung in der Not  
die ganze Notverordnung  
uns nicht gegen den Preis  
erklärt, daß die ganze Akt  
Boraussetzung für eine wir  
Entlastung. Die Wirtschaft  
ab.

Abg. Rauch (Bayr.  
Reich nicht dadurch retten, i  
die Kosten tragen lasse. E  
die Arbeitslosigkeit zu mild  
Darauf ergreift das W  
Reichsstanze

Auf eine Anfrage kann ich  
Beamten der Reichsbahn d  
fürung - auch bei den L  
worden ist, wie bei den L  
Spitzenorganisationen der  
Wählung gerichtet, und die  
Fällen bei den Bezügen d  
worden. (Na, na!)

Es ist notwendig, daß  
bis zu dem Punkte durchge  
regierung als Ziel gesetzt h  
die Steuern.) Die Reichs  
klären, wann sie glaubt, ik  
reicht zu haben. Augenblick  
gekommen. Der Zeitigroß  
lenkung nicht vornehmen.  
Die Reichsregierung hat ni  
die Notverordnung nur ein  
gierung hat zu einem hob  
Parteien verwirklicht. Die  
neuen Notverordnung n  
auf diesem noch auf dem n